



Medienmitteilung

Erstfeld innerorts: Keine Einsprachen

Das Grossprojekt zur Sanierung der Werkleitungen in der Gotthardstrasse in Erstfeld hat eine weitere Hürde genommen. Auf die öffentliche Bauauflage von Mitte Juni sind keine Einsprachen eingegangen. Somit können die weiteren Vorbereitungsarbeiten zur Umsetzung des 13 Millionen Franken teuren Sanierungsprojekts zielgerichtet weitergeführt werden, damit der Baustart am 7. Januar 2020 erfolgen kann.

Unter der Federführung der Abwasser Uri haben die Bauherrschaften in den vergangenen Wochen mit 55 Liegenschaftseigentümerinnen und -eigentümern individuelle Gespräche zum bevorstehenden Grossprojekt und deren unmittelbaren Folgen für die Anwohnerinnen und Anwohner geführt. Dabei konnten insbesondere Anliegen der Erreichbarkeit der einzelnen Liegenschaften sowie die temporären Verkehrsführungen besprochen werden. Ebenfalls fand anfangs Mai eine öffentliche Projektinformation in Erstfeld statt. Die Erkenntnisse der individuellen Gespräche und der Informationsveranstaltung fliessen nun in die weitere Projektbearbeitung ein.

Aktuell laufen die Vorbereitungen zur Submission der verschiedenen Arbeitsgattungen auf Hochtouren. Ziel ist es, die Arbeiten bis Ende Oktober 2019 zu vergeben, damit der Baustart Anfang Januar 2020 erfolgen kann. Zur Erinnerung: Auslöser der anstehenden Bauarbeiten sind die sanierungsbedürftigen Abwasserleitungen in Erstfeld. Sie müssen in den nächsten zwei Jahren durch Abwasser Uri umfassend instandgesetzt werden. Die Gemeindewerke Erstfeld investieren zeitgleich in den Ersatz von Wasserleitungen und notwendige Anpassungen am elektrischen Leitungsnetz. Gleichzeitig wird die Baudirektion Uri die Strassenoberfläche erneuern und eine neue Leitung für die Strassenentwässerung inklusiv einer Strassenabwasserbehandlungsanlage (SABA) erstellen. Zudem wird auch der Hochwasserschutz der Bäche Nollental und Locher-/Speckital verbessert. Dabei wird unter anderem eine neue Bachableitung zum Walenbrunnen realisiert.

Abwasser Uri

Altdorf, 12. Juli 2019

Für Fragen im Zusammenhang mit dieser Medienmitteilung steht Ihnen der Geschäftsführer der Abwasser Uri, Herr Beat Furger (Tel. 041 875 00 93), gerne zur Verfügung.